

BGer 5A 883/2019 vom 13. November 2019

Bundesgericht, 2019-11-13, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_5A_883_2019

FR: TF 5A 883/2019 du 13 novembre 2019

IT: TF 5A 883/2019 del 13 novembre 2019

Regeste

Regelung der Obhut und des persönlichen Verkehrs | Familienrecht

Volltext

Bundesgericht II. Zivilrechtliche Abteilung 13.11.2019 5A 883/2019 (5A_883/2019)

Tribunal fédéral Ie Cour de droit civil 13.11.2019 5A 883/2019 (5A_883/2019) Tribunale

federale II Corte di diritto civile 13.11.2019 5A 883/2019 (5A_883/2019)

Regelung der Obhut und des persönlichen Verkehrs | Familienrecht

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal 5A_883/2019

Verfügung vom 13. November 2019 II. zivilrechtliche Abteilung Besetzung Bundesrichter

Herrmann, Präsident, Gerichtsschreiber Möckli. Verfahrensbeteiligte A. _____,

vertreten durch Rechtsanwalt Daniel R. Frey, Beschwerdeführer, gegen B. _____,

vertreten durch Rechtsanwalt Florian Kaufmann, Beschwerdegegnerin. Gegenstand

Regelung der Obhut und des persönlichen Verkehrs, Beschwerde gegen das Urteil des

Kantonsgerichts Luzern, 2. Abteilung, vom 15. Oktober 2019 (3H 19 29/3U 19 68). Nach

Einsicht in das Urteil des Kantonsgerichtes Luzern vom 15. Oktober 2019, mit welchem die

von der KESB Regionen Sursee und Hochdorf angeordnete Umteilung der Obhut über den

2013 geborenen C. _____ vom Vater zur Mutter geschützt und die entsprechende

Verlegung des Wohnsitzes des Kindes per 9. November 2019 angeordnet sowie das ab dann

geltende väterliche Besuchsrecht geregelt wurde, in die hiergegen vom Vater erhobene

Beschwerde vom 5. November 2019, in die Erklärung des Vaters vom 11. November 2019,

mit welcher er die Beschwerde zurückzieht, in Erwägung, dass das Beschwerdeverfahren

zufolge Rückzuges durch den Abteilungspräsidenten (Art. 32 Abs. 2 BGG) abzuschreiben

ist (Art. 71 BGG i.V.m. Art. 73 BZP), dass die Gerichtskosten für die Zwischenverfügung

vom 6. November 2019 und die vorliegende Verfahrensabschreibung dem

Beschwerdeführer aufzuerlegen sind (Art 66 Abs. 1 und Art. 71 BGG i.V.m. Art. 5 Abs. 2

BZP), verfügt der Präsident: 1. Das Verfahren wird infolge Rückzuges der Beschwerde als

erledigt abgeschlossen. 2. Die Gerichtskosten von Fr. 500.-- werden dem Beschwerdeführer

aufgelegt. 3. Diese Verfügung wird den Parteien und dem Kantonsgericht Luzern, 2.

Abteilung, schriftlich mitgeteilt. Lausanne, 13. November 2019 Im Namen der II.

zivilrechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts Der Präsident: Herrmann

Der Gerichtsschreiber: Möckli

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.